



Vorbildliche Vereinsgrößen. Magda Gronewold vom PSV Norden und Jens Müller vom SV Leybucht erhielten Ehrenpreise.



Mannschaft des Jahres 2024. Die Boßlerinnen von „Noord“ Norden holten zum zweiten Mal in der langjährigen Vereinsgeschichte die ostfriesische Landesmeisterschaft.
Fotos: Ute Bruns

Krone für Wilberts und Grosch-Zamora

NORDER SPORTLEREHRUNG 2024 20 Einzelkönner, vier Top-Talente, ein Team und zwei Ehrenamtliche ausgezeichnet

Bernhard Uphoff

Vorhang auf und Bühne frei: Mit 20 Einzelsportlern, vier Nachwuchssassen und einer Mannschaft hat die Stadt Norden am Freitagabend ihre Top-Größen des Vorjahres im Theater der Oberschule geehrt. Als Krönung der zweieinhalbstündigen, gelungenen Veranstaltung zeichnete Bürgermeister Florian Eiben die Friesensportlerin Femke Wilberts von „Noord“ Nor-

den und den Boxer Roy Grosch-Zamora vom BC Norden als Nordens Sportlerin und Sportler des Jahres 2024 aus.

Femke Wilberts hatte bei der Heim-EM in Neuharlingersiel als Erfolgsgarantin gegläntzt mit dem Gewinn der Europameisterschaft im Klottschießen und der EM-Silbermedaille im Feldkampf. Beim Rennen um die Stadtkrone belegten die Schwimmerin Katarzyna Szwagiel vom NTV als Bronzemedallengewinnerin bei der Masters-WM in Doha und Hannah de Vries von „Noord“ als EM-Vierte die Treppchenplätze. Das Norder Spitzentalent Grosch-Zamora gefiel als Niedersachsenmeister, Dritter der U-19-DM und WM-Qualifikant. Sein BCN-Vereinskamerad Ousmane Diallo wurde als Niedersachsenmeister der Eliteklasse Männer Zweiter vor dem Speedway-Ass Ben Iken vom MC Norden als DM-Fünfter der Junioren. Aus dem Kreis der 20 Geehrten hatte der Arbeitsausschuss der Norder Sportvereine jeweils die Nummer eins sowie die Zweit- und Drittplatzierten ausgewählt.

Bürgermeister Eiben lobte die „beeindruckenden Leistungen der Sportler“ und verwies auf die stolze Zahl von mehr als 7000 Vereinsangehörigen in Norden: „Das ist ein starkes Zeichen für Engagement und Gemeinschaft.“ Sein Dank galt den Ehrenamtlichen, deren Arbeit unverzichtbar sei und hohe Anerkennung verdiene. Wie der Bürgermeister so warb auch Marc Friedrichs als Sprecher der Norder Sportvereine für das Theater als Veranstaltungsort der Sportlererhrung. Sprach er von logistischen Pluspunkten, lobte der andere das „übertragende Ambiente“. Auf der Bühne sorgten die Kampfsportler des 1. Karate-Dojos Norden und Norder Abiturienten mit ihrer



Sportler des Jahres 2024. Für den erkrankten Roy Grosch-Zamora nahm Trainer Michael Bochart (r.) die Ehrung entgegen. Zweiter wurde Ousmane Diallo (3. v. r.), vor Ben Iken (2. v. l.). Bürgermeister Florian Eiben (l.) und Christof Bruns vom Sponsor Sparkasse Aurich/Norden gratulierten.



Langjährig engagiert. Harald Blum wurde nach 18 Jahren verabschiedet.

Sportlererhrung der Stadt Norden 2024

KBV „Noord“ Norden: Femke Wilberts (Vizeeuropameisterin Hollandkugel, EM-Vierte mit der Eisenkugel, Europameisterin mit der Klotzkugel), Hannah de Vries (EM-Fünfte Hollandkugel, EM-Vierte Klotzkugel), Angela Koskowski (Kreis-, Landes- und Verbandsmeisterin Holzböbeln der Frauen IV), Tomke Kleen (Verbandsmeisterin Hollandkugel, Verbandsmeisterin Mehrkampf).
KBV „So geht good“ Ostermarsch: Joel Koch (Vizebandsmeister Mehrkampf m.Ja, Vizebandsmeister Feldkampf).
Norder TV, Schwimmen: Katarzyna Szwagiel (DM-Gold und DM-Silber, Bronze bei der Masters-WM in Doha), Yevhen Volehov (dreifach für die Masters-DM qualifiziert).
Süderneulander SV, Bogensport: Uda Tschetsch (Deutsche Meisterin Para in der Halle), Detlef Dirks (zum 16. Mal Hallen-Landesmeister, zum 17. Mal Landesmeister im Freien und Deutscher Vizemeister Para), Albert Müller (Hallen-Landesmeister Para).
Norder Ruderclub: Jonah Vogel (Silbermedaille bei den Deutschen Sprintmeisterschaften der Junioren B).
MC Norden, Speedway: Ben Iken (5. der Junioren-DM, 11. der Senioren-DM, 13. bei der EM der U23).
Süderneulander SV, BSA Judo: Florian Hartema (jeweils Dritter der DM und EM), Leon Bertram (Zweiter bei der DM und Dritter bei der EM).
Boxclub Norden: Kristian Saprinov (Niedersachsenmeister Männer A-Klasse), Khalil Mussa (Niedersachsenmeister, DM-Teilnehmer U18), Ousmane Diallo (Niedersachsenmeister der Elite, Bundesliga-Kämpfer), Roy Grosch-Zamora (Niedersachsenmeister, Dritter der U-19-DM, WM-Qualifikant), Harzar Disil (Niedersachsenmeister U19, Fünfter der DM), Ferat Kölge (Niedersachsenmeister U17, Fünfter der DM).
Ehrenamtspreise: Magda Gronewold (PSV Norden), Jens Müller (SV Leybucht).
Mannschaft des Jahres: Frauen I „Noord“ Norden (Landesmeister).
Nachwuchsförderpreise: Marlon Mehmeti, Ali Almustafa (beide Judokampfgemeinschaft Norden), Emma Bruns (Bogensport Süderneulander SV), Moritz Jordan (Tischtennisclub Norden).

Varieté-Show für drei unterhaltsame Aufführungen.

Friedrichs dankte der Stadt für die kostenlose Nutzung der Sportstätten. Ein dickes Lob gab es auch für die Aktiven: „Danke, dass ihr Norden so präsentiert.“ Die Vereinsvertreter sich Friedrichs dazu auf, sich im Arbeitsausschuss zu engagieren. Nach dem Abgang verdienter Größen benötigt das Gremium Verstärkung. So wurde auf der Bühne Harald Blum verabschiedet. Fast 20 Jahre lang packte der Süderneulander im Ausschuss an, fungierte auch als Sprecher und koordinierte unter anderem die Hallenpläne. Großen Applaus erhielt dazu Andreas Görlich. Der langjährige Moderator der Norder Sportlererhrung wurde ver-

abschiedet. Seine Rolle übernahm Helga Krieger-Hetzke.

„Norden ist und bleibt eine Sportstadt“ – das hob Christof Bruns vom Kreis-sportbund Aurich ausdrücklich hervor angesichts einer Quote von 30 Prozent der Norder in einem Verein. Allerdings sind 4000 Mitglieder 40 Jahre und älter. Bruns wies auf etliche Fördermaßnahmen des KSB hin. Mit Blick auf die Ganztagschule ab 2026 rief er die Vereine dazu auf, sich einzubringen. Der KSB hilft auch hier als Ansprechpartner.

Gleichzeitig als Vertreter des langjährigen Sponsors Sparkasse Aurich/Norden zeichnete Bruns vier Top-Talente mit dem dotierten Nachwuchsförderpreis aus. Marlon Mehmeti und Ali Al-

mostafa von der Judo-kampfgemeinschaft Norden, Emma Bruns vom SSV-Bogensport und Moritz Jordan vom Tischtennisclub Norden beeindruckten mit hervorragenden Leistungen. Eine Jugendmannschaft konnte mangels Bewerber nicht geehrt werden.

Mit sechs Landesmeistern war der BC Norden besonders stark vertreten. Fünf erfolgreiche Friesensportler waren die zweitstärkste Fraktion. Die Leichtathleten des NTV fehlten. Von der WM-Bronzemedaille über den EM-Titel bis hin zum Deutschen Meister gab es 2024 große Norder Erfolge. Die Serienseiger Detlef Dirks und Angela Koskowski glänzten als Dauergäste bei der Ehrung. Mit den beiden

EM-Bronzemedallengewinnern Florian Hartema und Leon Bertram wurden erstmals zwei ID-Judoka des SSV ausgezeichnet.

Ehrenpreise wurden an zwei besonders verdiente Größen vergeben: So war Magda Gronewold vom PSV Norden über 23 Jahre hinweg als Übungsleiterin tätig. Als Aktivposten mit vielen Angeboten, auch über den Sport hinaus, leistete sie herausragende Arbeit. Als Ikone des SV Leybucht wurde Jens Müller geehrt. Der Fußballer mit der wohl einmaligen SVL-Bilanz von über 1000 Spielen für seinen Verein läuft noch heute im Polderpark auf und engagierte sich auch als Trainer. Dazu packt er an vielen Stellen im Verein an – vorbildlich.



Herausragende Einzelkönner auf einen Blick. Nordens Top-Sportler des Jahres 2024 kommen aus den Bereichen Bogensport, Boxen, Friesensport, Judo, Rudern, Schwimmen und Speedway.